

Festnahme im Gelsenkirchener Hauptbahnhof: Mann schluckt Beweisstück!

Bundespolizei verhaftet 44-jährigen im Gelsenkirchener Hauptbahnhof wegen Haftbefehls. Alkoholtest zeigt 0,2 Promille.



Gelsenkirchen, Deutschland - Am Samstagmorgen, dem 17. Mai, kam es im Gelsenkirchener Hauptbahnhof zu einem dramatischen Zwischenfall: Bundespolizisten nahmen einen 44-jährigen Mann fest, der bereits per Haftbefehl gesucht wurde. Als die Beamten den orientierungslos wirkenden Deutschen kontrollierten, stellte sich heraus, dass er im April 2023 wegen vorsätzlichem Verstoß gegen das Pflichtversicherungsgesetz zu einer Geldstrafe von 60 Tagessätzen zu je 30 Euro verurteilt worden war.

Während der Festnahme versuchte der Mann, seinem Vater

telefonisch von seiner Situation zu berichten, ergriff aber plötzlich einen kleinen Gegenstand, steckte ihn sich in den Mund und begann, darauf zu kauen. Dies führte zu einem sofortigen Eingreifen eines Arztes, der ihn untersuchen musste. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von 0,2 Promille. Dramatische Wendungen und unberechenbare Reaktionen sorgten für einen turbulenten Morgen im Bahnhof!

Details	
Vorfall	Festnahme, Gesundheitskrise
Ursache	vorsätzlicher Verstoß gegen das Pflichtversicherungsgesetz, medizinische Notlage
Ort	Gelsenkirchen, Deutschland
Verletzte	1
Festnahmen	1

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de